

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 544 - 565

der 24. ordentlichen, öffentlichen Sitzung  
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 18.02.2004

---

Drucksache Nr. 975/II

Antrag der FDP-Fraktion  
Verkehrsregulierende Maßnahmen bei  
Wannseer Supermarkt-Projekten  
sowie Beschlussempfehlung des  
Ausschusses für Bau und Verkehr

Beschluss Nr. 554

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob und in welcher Form bezüglich der Bauvorhaben von ALDI und LIDL an der Königstraße in Wannsee neue verkehrsregulierende Maßnahmen erforderlich sein werden und ob die dadurch entstehenden Kosten den Bauherren auferlegt werden können.

---

Bezirksverordnetenvorsteher

18.02.2004

## Vorlage

zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung

- 1. Gegenstand der Vorlage:** **BVV-Beschluss Nr. 554 vom 18.02.2004**  
Drucksache Nr. 975 / II  
Verkehrsregulierende Maßnahmen bei  
Wannseer Supermarkt-Projekten
- 2. Berichterstatter :** Bezirksstadtrat Stäglin
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:**

---

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 18.02.2004 den folgenden Beschluss gefasst :

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob und in welcher Form bezüglich der Bauvorhaben von ALDI und LIDL an der Königstraße in Wannsee neue verkehrsregulierende Maßnahmen erforderlich sein werden und ob die dadurch entstehenden Kosten den Bauherren auferlegt werden können.

Es wird gebeten zur Kenntnis zu nehmen, dass der Bau des LIDL-Supermarktes nicht weiter verfolgt wird. Für den Bau des ALDI-Supermarktes wurde dem Bauherrn im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens auf Grund von Beratungen mit der Straßenverkehrsbehörde die Auflage erteilt, verkehrliche Maßnahmen zu ergreifen.

Für den Bau einer notwendigen Mittelinsel zur Verhinderung des widerrechtlichen Abbiegens und für die Markierung von Abbiegespuren hat der Bauherr zwischenzeitlich einen Kostenvorschuss an das Bezirksamt gezahlt. Die Baumaßnahme wird bei entsprechender Witterung in absehbarer Zeit zu Lasten des Bauherrn durchgeführt.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

  
Weber  
Bezirksbürgermeister

  
Stäglin  
Bezirksstadtrat